

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Schulcampus Messestadt: 1. Eröffnung 2022

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Als Vertreter vieler Eltern aus Riem-Trudering fordere ich hiermit die Landeshauptstadt München auf, alle nötigen Schritte in die Wege zu leiten, dass der Schulcampus Messestadt 2022 endlich eröffnen kann.

[Begründung s. Beiblatt]

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit angenommen

mit Mehrheit abgelehnt



## **Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes am 08.11.2018**

### **Anlage zum Antrag: Eröffnung Schulcampus Messestadt zum Schuljahr 2022 und Einrichtung gymnasialer Vorläuferklassen an einem Standort für drei Jahrgänge**

#### **Antragstext:**

Als Vertreter vieler Eltern aus Riem-Trudering fordere ich hiermit die Landeshauptstadt München auf,

1. alle nötigen Schritte in die Wege zu leiten, damit der Schulcampus Messestadt 2022 endlich eröffnen kann,
2. sämtliche Voraussetzungen zu schaffen, damit Vorläuferklassen an einem Ort eingerichtet werden können und der Ministerialbeauftragte für Gymnasien Oberbayern Ost die Möglichkeit hat, drei statt zwei Vorläuferklassen-Jahrgänge einzurichten.

#### **Begründung:**

2013 haben die Bürgerinnen und Bürger mit einer Petition und auch auf der damaligen Bürgerversammlung den Schulcampus Messestadt am Technologiepark West gefordert. Ende 2015, mehr als zwei Jahre später, entschied der Stadtrat dann endlich, diesen mit einem 6-zügigen Gymnasium und einer 6-zügigen Realschule zu errichten. Wieder zwei Jahre später stellte das Referat für Bildung und Sport den Beginn des Schulbetrieb im Jahr 2021 in Aussicht. Leider mussten wir uns von diesem Termin zwischenzeitlich verabschieden. Nun gilt es, uns dafür einzusetzen, dass wenigstens 2022 eingehalten wird.

2017 haben Eltern eine zweite Forderung formuliert und mit einer Petition eingebracht: die rechtzeitige Einrichtung sogenannter Vorläuferklassen für das Gymnasium, gebündelt an einem Standort und für drei Jahrgänge. So haben übertretende Kinder früh die Möglichkeit, eine geografisch zusammenhängende Schulgemeinschaft zu bilden. Außerdem kann der Schulcampus dann nach Fertigstellung sofort von vier Jahrgängen und einem eingespielten Kollegium bestmöglich genutzt werden. Angesichts der nun gegebenen Verzögerung erscheint diese Forderung noch dringlicher. Bei einer Eröffnung des Schulcampus im Jahr 2022 müsste der Betrieb des ersten Vorläuferjahrgangs damit bereits im nächsten Schuljahr starten. Die diesjährigen Viertklässler können dann daran teilnehmen. Somit ist schnelles Handeln gefragt.

Die Einrichtung von Vorläuferklassen obliegt dem Ministerialbeauftragten für Gymnasien Oberbayern Ost. Doch er wird nur dann drei Jahrgänge einrichten, wenn die Stadt rechtzeitig die Schuleröffnung 2022 festschreibt und Infrastruktur zur Verfügung stellt, um eine Einrichtung aller Klassen an einem Standort zu ermöglichen. Beides stellt eine große Herausforderung dar – dessen sind wir uns bewusst. Doch beides erscheint nicht als unmöglich.

Auch angesichts der Überlastung der bestehenden Gymnasien sind sowohl die Eröffnung spätestens 2022 als auch die rechtzeitige Einrichtung von Vorläuferklassen an einem Standort entscheidend. Wir haben beide Forderungen an betroffene Eltern an den Grundschulen Lehrer-Götz-Weg, Ilse-von-Twardowski-Platz, Lehrer-Wirth-Straße und Astrid-Lindgren-Straße, kommuniziert. Aus Alt-Riem und -Trudering unterstützen bisher 66 Eltern die Forderungen mit ihrer Unterschrift. Aus der Messestadt sind es 152 Eltern. Also insgesamt fast 220 Unterschriften! Nun bitten wir Sie um ihre Unterstützung.

